
Vizepräsident Mag. Franz Ebner: Ich *nehme* die unterbrochene Sitzung *wieder auf* und gebe das Abstimmungsergebnis bekannt.

Demnach entfallen auf den gegenständlichen EntschlieBungsantrag bei **60** abgegebenen Stimmen **28 „Ja“**-Stimmen beziehungsweise **32 „Nein“**-Stimmen.

Der *EntschlieBungsantrag* ist somit **abgelehnt**.

Mit „Ja“ stimmten die Bundesrätinnen und Bundesräte:

Arpa;

Babler, Bernard;

Doppler;

Fischer;

Gerdenitsch, Grimling, Grossmann, Gruber-Pruner;

Hahn;

Kofler, Kovacs;

Lancaster, Leinfellner;

Mertel;

Obrecht;

Pröllner;

Reisinger;

Schachner, Schartel, Schennach, Schmid, Schumann, Spanring, Steiner, Steinmaurer;

Theuermann;

Wanner.

Mit „Nein“ stimmten die Bundesrätinnen und Bundesräte:

Arlamovsky;

Böhmwalder, Buchmann;

Ebner, Eder, Eder-Gitschthaler;

Gfrerer, Göll, Geieregger, Gross;

Hauschildt-Buschberger, Himmer, Huber, Hutter;

Jagl;

Kaltenegger, Kittl, Kohl;

Lassnig;

Miesenberger;

Neurauter;

Prügl;

Ruf, Ruprecht;

Schreuder, Schwarz-Fuchs, Schwindsackl, Stillebacher, Stotter;

Tiefnig;

Wolff;

Zauner.

Vizepräsident Mag. Franz Ebner: Es liegt ein Antrag der Bundesräte Dr. Andrea Eder-Gitschthaler, Marco Schreuder, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung

einer EntschlieÙung betreffend „Prüfung von Lösungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit online-Beantragung“ vor.

Ich lasse über diesen **EntschlieÙungsantrag** abstimmen.

Ich ersuche jene Bundesrätinnen und Bundesräte, die diesem EntschlieÙungsantrag zustimmen, um ein Handzeichen. – Das ist die **Stimmenmehrheit**. Der Antrag auf Fassung der gegenständlichen EntschlieÙung ist somit **angenommen**. (xx/E-BR/JJJJ) (Zwischenruf der Bundesrätin **Doppler**.)